

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
AUGSBURG



**Akademie für
Gesundheitsberufe**

Fachweiterbildung für

EXTERN

NOTFALL PFLEGE

1. Januar 2023 –
31. Dezember 2024



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wissen ist der Grundstein für unser Handeln in der Pflege. Ohne dieses Wissen kann keine Qualität im Sinne einer modernen pflegerischen und medizinischen Versorgung gewährleistet werden. Dies trifft in besonderer Weise auf den Bereich der Notfallpflege zu, deren medizinische, medizintechnische sowie pflegerische Anforderungen an die Mitarbeiter*innen sehr hoch sind. Hinzu kommt die rasante Weiterentwicklung in diesem Bereich.

Um die qualitativen Ansprüche der Patient*innen an die Pflege zu gewährleisten und die kompetente Zusammenarbeit der Pflegenden mit den Ärzt*innen in diesen Bereichen sicherzustellen, ist die Fachweiterbildung Notfallpflege somit eine wesentliche Qualifikationsmaßnahme.

Die Weiterbildung soll Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger*innen sowie (Kinder-) Krankenschwestern und (Kinder-) Krankenpflegern mit ihren vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Notfallpflege vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Zu den Aufgaben der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger*innen, der (Kinder-) Krankenschwestern und (Kinder-) Krankenpflegern in der Notfallpflege zählen insbesondere:

- Die sach- und fachkundige Durchführung der Triage in einer Notaufnahme oder Notfallambulanz sowie die Mitwirkung bei der kontinuierlichen Überwachung und Durchführung der Behandlungsmaßnahmen bei Patient*innen mit akuten Störungen der elementaren Vitalfunktionen;
- Die Mitwirkung bei Wiederbelebensmaßnahmen einschließlich der künstlichen Beatmung und externer Herzmassage, ggf. die selbständige Einleitung dieser Maßnahmen;
- Die Unterstützung/Assistenz ärztlichen Handelns bei der Durchführung und Überwachung fachspezifischer, therapeutischer und diagnostischer Maßnahmen;
- Die Bereitstellung, Bedienung und Überwachung der für die Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen notwendigen Geräte sowie sachgerechter Umgang mit Instrumenten, Geräten, Produkten, Hilfsmitteln und Arzneimitteln, soweit dies zum Aufgabenbereich der Kranken/Kinderkrankenpflege in der Notaufnahme/Notfallambulanz gehört;
- Die Planung und Organisation des pflegerischen Arbeitsablaufes in einer Notaufnahme oder Notfallambulanz;
- Die fachliche Anleitung bzw. Einarbeitung von Krankenpflegepersonen, Weiterbildungsteilnehmer*innen und Schüler*innen in der Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann;
- Die Einhaltung und Überwachung der Hygiene im Verantwortungsbereich der Pflegenden, sowie der Unfallverhütungsvorschriften und anderer rechtlicher Vorschriften;
- Kennenlernen und Anwenden von Methoden der Qualitätssicherung;
- Zusammenarbeit im therapeutischen Team.

Die Befähigung zur selbständigen und verantwortungsvollen Übernahme der genannten Aufgaben soll durch theoretische und praktische Weiterbildung, insbesondere durch Vermittlung patientenorientierter Verhaltensweisen erzielt werden.

Alle Inhalte beziehen sich auf die gültige DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Notfallpflege der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) in der jeweils aktuellen und gültigen Fassung.

Die Fachweiterbildungsstätte besitzt die Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

Voraussetzungen zur Teilnahme

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer

- die Erlaubnis nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes besitzt **und**
- nachweist, dass er nach Erteilung der Erlaubnis nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes mindestens sechs Monate im Fachgebiet der Notfallpflege tätig war.

Form der Weiterbildung

Die Weiterbildung erfolgt als berufsbegleitender Lehrgang und dauert mindestens zwei bis höchstens fünf Jahre und umfasst:

- mindestens 720 Stunden Theorie (davon können maximal 25 % in nachgewiesenen Formen von selbstgesteuertem Lernen durchgeführt werden);
- mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung, die unter fachkundiger Anleitung (Praxisanleiter*innen) stehen und
- die jeweiligen Prüfungen (Modulprüfungen, praktische Leistungsnachweise sowie die praktische und mündliche Abschlussprüfung).

Inhalte der Weiterbildung

Die **theoretische** Weiterbildung Notfallpflege gliedert sich in folgende Lernbereiche:

- **Basismodul I (B M I)**
Berufliche Grundlagen anwenden: 116 Stunden;
- **Basismodul II (B M II)**
Entwicklungen initiieren und gestalten: 84 Stunden;
- **Fachmodul I (F NFP M I)**
Patient*innen in der Notaufnahme ersteinschätzen, aufnehmen und begleiten: 130 Stunden;
- **Fachmodul II (F NFP M II)**
Patient*innen in speziellen Pflegesituationen begleiten: 120 Stunden;
- **Fachmodul III (F NFP M III)**
Patient*innen mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen: 98 Stunden;
- **Fachmodul IV (F NFP M IV)**
Patient*innen mit akuten traumatischen Ereignissen versorgen und überwachen: 116 Stunden;
- **Fachmodul V (F NFP M V)**
Abläufe in Notaufnahmen strukturieren und organisieren: 56 Stunden.

Die **praktische** Weiterbildung Notfallpflege gliedert sich in folgende Bereiche:

- mind. 920 Stunden in einer Notaufnahme, davon mind. 300 Stunden in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme,
- mind. 260 Stunden in der Intensivpflege,
- mind. 200 Stunden in der Anästhesiepflege,
- mind. 120 Stunden präklinische Notfallversorgung (Rettungsdienst),
- 300 Stunden zur Verteilung vorgenannter Einsatzbereiche oder weiterer Funktionsbereiche.

Der Einsatz erfolgt am Universitätsklinikum Augsburg und optional in den angegliederten Verbundkrankenhäusern.

Zeitraum der Weiterbildung

Die Weiterbildung beginnt am **1. Januar 2023** und endet am **31. Dezember 2024**.

Kostenregelung der Weiterbildung

Lehrgangsgebühr und Prüfungskosten für jeden Teilnehmer*in	5.150,00 €
Tagessatz Praxisanleitung/Praxisbegleitung/Prüfungsabnahme durch Praxisanleiter*innen des Maßnahmenträgers im Verbundkrankenhaus (falls erforderlich)	350,00 €
Fahrtkosten Praxisanleitung/Praxisbegleitung/Prüfungsabnahme durch Personal des Maßnahmenträgers im Verbundkrankenhaus (falls erforderlich)	0,35 €/km

Bei externen Teilnehmer*innen ist es erforderlich, dass das entsendende Krankenhaus mit dem Universitätsklinikum Augsburg einen Kooperationsvertrag schließt. Im Anschluss daran wird ein gemeinsamer Verbundantrag bei der Bayerischen Krankenhausgesellschaft (BKG) gestellt. Eine Rotation innerhalb der angegliederten Verbundkrankenhäuser ist nur auf Wunsch der Leitung der Weiterbildungsstätte möglich.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf, ggf. mit Lichtbild
- Zeugnis der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflegeausbildung, Krankenpflege- bzw. Kinderkrankenpflegeausbildung
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes
- Nachweis über eine mindestens sechsmonatige Berufserfahrung im jeweiligen Fachgebiet
- Sonstige Zeugnisse und Fortbildungsnachweise

Bewerbungsschluss und Bewerberauswahlverfahren

Bitte reichen Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bis spätestens **31. Mai 2022** bei Ihrem Arbeitgeber, der zuständig für die Weiterbildung ist, ein. Dieser wird uns die Bewerbungsunterlagen bei Zusage bis **30. Juni 2022** zukommen lassen. Das Auswahlverfahren obliegt ihrem Arbeitgeber.

Ihre Ansprechpartner

Thomas Wilhelm

Koordinator aller Fachweiterbildungsstätten am Universitätsklinikum Augsburg sowie
Pflegerischer Leiter der Weiterbildungsstätte Intensiv- und Anästhesiepflege
Telefon: 0821 400-2764 oder -4026 | E-Mail: thomas.wilhelm@uk-augsburg.de

Dominik Mahler

Pflegerischer Leiter der Fachweiterbildungsstätte Notfallpflege
Telefon: 0821 400-4030 | E-Mail: dominik.mahler@uk-augsburg.de

Universitätsklinikum Augsburg | Stenglinstraße 2 | 86156 Augsburg

Falls Sie noch Fragen zu den Inhalten oder zur Abwicklung der Fachweiterbildung haben, dann sprechen Sie uns bitte unter oben genannten Kontaktmöglichkeiten an, wir beantworten Ihnen diese gerne!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und hoffen, Sie ab dem 1. Januar 2023 in unserem Fachweiterbildungskurs begrüßen zu dürfen!

Ihr Team der Fachweiterbildung Notfallpflege

IMPRESSUM

Universitätsklinikum Augsburg | Stenglinstraße 2 | 86156 Augsburg

Herausgeber » Prof. Dr. med. Dr. h.c. Michael Beyer
Vorstandsvorsitzender & Ärztlicher Direktor | V.i.S.d.P.

Akademie für Gesundheitsberufe
Fachweiterbildung

Telefon: 0821 400-4950 | Fax: -4949
E-Mail: akademie@uk-augsburg.de

[www.karriere.uk-augsburg.de/
fachweiterbildung](http://www.karriere.uk-augsburg.de/fachweiterbildung)

Stand: Januar 2022